

N i e d e r s c h r i f t
über die 1. ordentliche Präsenzsitzung der Stadtverordnetenversammlung am
4. September 2024 in der Aula der Grundschule „Am Weinberg“, Schulplatz 3 in
Rathenow

Beginn: 16:15 Uhr
Ende: 17:35 Uhr

Vorsitzender: Corrado Gursch

Bürgermeister: Jörg Zietemann

Fraktion der AfD: Enrico Fülöp, Dr. Uwe Hendrich, Ralf Maasch,
Rolf Eberhard Meier, Petra Steiner, Ralf Stolz, Ingo Wilimzig,
Gerd Wollenzien

Fraktion der CDU: Wolfram Bleis, Johannes Kotowski, Mario Möschl,
Andreas Rühle, Sabrina Zelmer

**Fraktion der SPD/
Bündnis 90/Die Grünen:** Dr. Thomas Baumgardt, Kathrin Großmann, Sebastian Lodwig,
Hartmut Rubach, Dr. Roland Schaette, Rayk Sommer

Fraktion Wir für Rathenow: Elfie Balzer, Prof. Dr. Uwe Freimuth, Daniel Golze,
Diana Golze, Andreas Kubale, Karsten Ziehm

nicht teilgenommen: Bianka Sengespeick-Wower, Olaf Thonke

Teilnehmer der
Stadtverwaltung: Reinbern Erben, Alexander Goldmann, Delphin Holzendorf,
Matthias Remus

Niederschrift: Carina Pfeiffer als Protokollantin

weitere Teilnehmer: Mitarbeiter der Stadtverwaltung, Rathenower Bürger und Ver-
treter der Presse

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Herr Gursch eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit der SVV mit 27 stimmberechtigten Mitgliedern fest. Im Anschluss spricht er nachträgliche Geburtstagswünsche an die Mitglieder der SVV aus.

2. Beschluss über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der konstituierenden Sitzung der SVV vom 03.07.2024 – öffentlicher Teil

Da keine Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils vom 03.07.2024 vorliegen, ist diese somit bestätigt.

3. Bestätigung der Tagesordnung und/oder Änderungsanträge

Herr Zietemann informiert, dass die DS 091/24 und DS 104/24 (TOP 7.17 und TOP 7.23) zurückgezogen werden.

Herr Dr. Hendrich zieht die DS 103/24 (TOP 7.15) zurück.

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
2. Beschluss über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der konstituierenden Sitzung der SVV vom 03.07.2024 – öffentlicher Teil
3. Bestätigung der Tagesordnung und/oder Änderungsanträge
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Einwohnerfragestunde
6. Behandlung von Anfragen oder Anträgen
7. Beschlüsse
- 7.1 DS 084/24 Änderung der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow und deren Ausschüsse
- 7.2 DS 095/24 Verringerung der Anzahl der Aufsichtsratsmitglieder
- 7.3 DS 065/24 Berufung der Aufsichtsratsvertreter für die KWR mbH
- 7.4 DS 066/24 Berufung der Aufsichtsratsvertreter für die Rathenower Wärmeversorgungsgesellschaft mbH
- 7.5 DS 067/24 Berufung der Aufsichtsratsvertreter für die Rathenower Netz GmbH
- 7.6 DS 068/24 Berufung der Aufsichtsratsvertreter für die Kulturzentrum GmbH
- 7.7 DS 069/24 Berufung der Aufsichtsratsvertreter für die Optikpark Rathenow GmbH
- 7.8 DS 070/24 Bestellung eines Vertreters und eines Stellvertreters für die Versammlung des Wasser- und Bodenverbandes „Untere Havel – Brandenburgische Havel“
- 7.9 DS 092/24 Bestellung eines Vertreters und eines Stellvertreters für die Versammlung des Wasser- und Bodenverbandes „Großer Havelländischer Hauptkanal-Havelkanal-Havelseen“
- 7.10 DS 097/24 Berufung der sachkundigen Einwohner/innen für den Ausschuss für Bildung, Kultur, Jugend, Sport, Soziales und Gesundheit
- 7.11 DS 098/24 Berufung der sachkundigen Einwohner/innen für den Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung
- 7.12 DS 099/24 Berufung der sachkundigen Einwohner/innen für den Ausschuss für Umwelt, Ordnung, Sicherheit und Brandschutz
- 7.13 DS 100/24 Berufung der sachkundigen Einwohner/innen für den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wohnen, Verkehr und Klimaschutz
- 7.14 DS 101/24 Berufung der sachkundigen Einwohner/innen für den Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Digitalisierung
- ~~7.15 DS 103/24 Änderung des Beginns der Ausschusssitzungen~~
- 7.16 DS 090/24 Auftragsvergabe zur "Sanierung und Umbau eines Wohnhauses in 14712 Rathenow" - Los 10 Fassaden-Stuck
- ~~7.17 DS 091/24 Auftragsvergabe zur "Umsetzung Brandschutzkonzept für das Gymnasium Friedrich-Ludwig-Jahn in 14712 Rathenow" - Los 01 Gerüsttreppe~~
- 7.18 DS 088/24 Fortschreibung des Klimaschutzkonzeptes mit integriertem Klimaanpassungskonzept
- 7.19 DS 105/24 Anlage von Blühstreifen im Stadtgebiet
- 7.20 DS 106/24 Ausbau Fahrradstellplätze am Bahnhof

- 7.21 DS 107/24 Gebührensystem zur Nutzung der Bahnhofstellplätze
- 7.22 DS 094/24 Verwendung der Mittel aus dem Brandenburg-Paket
- ~~7.23 DS 104/24 Änderung Anlage 3 der Jagdnutzungsvorschrift der Stadt Rathenow~~
- 7.24 DS 108/24 Bewilligung einer überplanmäßigen Auszahlung

- 8. Bestätigung der Terminplanung für die Sitzungen der SVV und der Fachausschüsse für die zweite Jahreshälfte 2024

nichtöffentlicher Teil

- 9. Beschluss über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der konstituierenden Sitzung der SVV vom 03.07.2024 – nichtöffentlicher Teil
- 10. Bericht des Bürgermeisters
- 11. Behandlung von Anfragen oder Anträgen
- 12. Beschlüsse
- 12.1 DS 089/24 Beschaffung einer Software für das Melde- und Gewerbeswesen der Stadt Rathenow
- 12.2 DS 102/24 Abschluss eines Mietvertrages zur Aufstellung von HPC-Schnellladeinfrastruktur
- 13. Schließung der Sitzung

4. Bericht des Bürgermeisters

Herr Zietemann berichtet, dass seit dem 01.08.2024 alle Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren Kindertagesstätten beitragsfrei nutzen. Elternbeiträge werden seither nur noch für Kinder im Krippenalter (0 bis 3 Jahre) und für Hortkinder erhoben. Das Essengeld zahlen alle Eltern weiterhin in Höhe der durch die Stadt festgesetzten sog. häuslichen Ersparnis.

Für alle betroffenen Betreuungsverhältnisse in Einrichtungen der Stadt Rathenow wurden Änderungsbescheide versandt. Zum Ausgleich der Einnahmeverluste gewährt das Land Brandenburg eine Pauschale von 125,00 € je Kind und Monat.

Herr Zietemann führt aus, dass die Stadt Rathenow mit Antragsschreiben vom 12.06.2023 beim Landkreis Havelland die Erstattung von Einnahmeausfällen für Betreuungsverhältnisse mit einem Elterneinkommen bis 20.000,00 € im Jahr geltend gemacht hat. Für den Zeitraum von August 2019 bis Dezember 2022 wurde hierfür ein Betrag von insgesamt 358.059,00 € errechnet. Grundlage dieses Antrags waren rechtskräftige Urteile des Oberverwaltungsgerichts Berlin-Brandenburg, mit denen die Kita-Beitragsbefreiungsverordnung (KitaBBV) für unwirksam erklärt worden war, mit der die Erstattung von Einnahmeausfällen für die Nichterhebung von Elternbeiträgen auf einen Pauschalbetrag von 12,50 € je Kind und Monat begrenzt worden war. Der Landkreis Havelland hatte den Antrag der Stadt Rathenow mit einem Erstattungsersuchen an das Land Brandenburg übermittelt. Am 08.07.2024 lehnte das Land Brandenburg diesen Antrag ab. Der Landkreis Havelland hat gegen den Ablehnungsbescheid Klage erhoben.

Zum Thema Schulesen informiert Herr Zietemann, dass auf Grund zu geringer Inanspruchnahme der bisherige Lieferant des Schulesens im Gymnasium „Friedrich Ludwig Jahn“ und in der Gesamtschule „Bruno H. Bürgel“ den Liefervertrag fristgerecht zum 31.07.2024 gekündigt hat. Eine Ausschreibung dieser Leistung blieb bisher erfolglos, da sich kein Anbieter beteiligte. Eine erneute Ausschreibung im sog. Verhandlungsverfahren läuft derzeit. Allerdings konnte auf Grund der dabei zu berücksichtigenden Fristen ein nahtloser Übergang nicht gewährleistet werden. Die Stadt ist aktuell dabei, diese Situation schnellstmöglich zu überwinden.

Herr Zietemann berichtet, dass der Außendienst der Ordnungsverwaltung seit mehreren Wochen täglich in der Zeit von 19:00 Uhr bis 01:00 Uhr durch eine aus zwei Sicherheitsmitarbeitern bestehenden City-Streife eines Wachschutzunternehmens übernommen wird.

Grund dafür sind vermehrte Beschwerden wegen ruhestörenden Lärms und Sachbeschädigungen während der Nachtstunden in den vergangenen Monaten im Stadtgebiet Rathenows.

Das zu bestreifende Gebiet ist wie folgt definiert:

- Alter Hafen und der Bereich um das Kurfürstendenkmal
- Uferpromenade im Bereich des REWE-Einkaufszentrums
- Uferpromenade am Parkplatz Baustraße
- Körgrabengebiet mit dem Rideplatz und der gegenüberliegenden Grünanlage
- Berliner Straße und Märkischer Platz
- Platz der Freiheit
- Fontanepark

Der Auftrag läuft noch bis zum 08.09.2024. Nach Auswertung der bisher positiven Erfahrungen in der Zusammenarbeit zwischen der Stadt, dem Wachschutzunternehmen und dem Polizeirevier wird der Stadtverordnetenversammlung demnächst ein Beschlussvorschlag zur Fortführung bzw. Verstetigung der City-Streife unterbreitet.

Aus dem Bereich Wirtschaft und Finanzen berichtet Herr Zietemann vom Bürgerbudget 2025. Die Abstimmungsphase läuft ab 10.09.2024 bis zum 17.10.2024. Von den ursprünglich 37 eingereichten Vorschlägen werden 26 Vorschläge zur Abstimmung zugelassen, davon 26 für die Kernstadt und 11 Vorschläge für die Ortsteile. Unter www.machmit.rathenow.de können die Stimmen eingereicht bzw. die Abstimmzettel heruntergeladen werden.

Zum Pakt für Pflege erläutert Herr Zietemann, dass die kommunale Richtlinie „Pflege vor Ort“ als erste Säule des Paktes für Pflege zum Ziel hat, Menschen mit Pflege- und Hilfebedarf und ihre pflegenden Angehörigen wohnortnah zu unterstützen. Die individuellen Leistungen der Pflegeversicherung sollen mit sozialräumlichen Projekten und Maßnahmen ergänzt werden. Die Maßnahmen vor Ort werden durch das Diakonische Werk Havelland umgesetzt. Ort der Maßnahme ist das agil-Büro in der Berliner Straße 83. Das Büro ist mittlerweile zu einem sehr bekannten und beliebten Treff- und Infopunkt für die ältere Generation geworden. Die notwendigen Eigenmittel hat die Stadt in den vergangenen Jahren erbracht. Die Stadt würde dies auch gerne weiter fortsetzen, allerdings hat die Förderrichtlinie des Landes zunächst eine Laufzeit bis Ende 2024. Mittel für 2025 sind im Haushalt des Landes vorgeplant, jedoch entscheidet sich die Fortführung des Programms erst nach der Landtagswahl im September 2024. Der ausführliche Bericht wird dem Protokoll als **Anlage** beigefügt.

Im Folgenden macht Herr Zietemann Ausführungen zu den verschiedenen Baugeschehen der Stadt.

Zur Jederitzer Brücke berichtet er, dass das Gutachten vorliegt und auf der Website der Stadt Rathenow veröffentlicht wurde. Die Entscheidung über den weiteren Fortgang erfolgt mit der Haushaltsplanung 2025. Eine grundsätzliche Anmeldung beim Land für eine Förderung für die Jahre 2026/2027 ist erfolgt. Die geschätzten Kosten liegen bei etwa 5,0 Mio. €. Die Entwurfsplanung für den Bau des Radweges entlang der L96 ist fertig und die entsprechende Beteiligung beginnt. Ziel ist der Bau des Radweges im kommenden Jahr.

Für den Bau/die Sanierung des Radweges Breitscheidstraße hat die Stadt eine Förderung für das Jahr 2026 beantragt. Die geschätzten Kosten liegen bei etwa 500.000,00 €.

Zur Waldemarstraße berichtet Herr Zietemann, dass die Genehmigungsplanung für die Freigabe vorliegt und die baufachliche Prüfung vorbereitet wird. Die Ausschreibung soll noch im Herbst erfolgen. Die Gesamtkosten liegen bei etwa 2,5 Mio. €.

Des Weiteren berichtet Herr Zietemann von den neuen orangefarbenen Abfallbehältern, die ab Mitte September 2024 in der Stadt aufgestellt werden. Dies betrifft die Straßenzüge zwischen Fehrbelliner Straße, Curlandstraße, Friedrich-Ebert-Ring und Berliner Straße. Insgesamt werden 26 Abfallbehälter neu oder als Ersatz aufgestellt.

Für den Herbst 2024 ist vorgesehen, die bereits im Frühjahr 2020 angelegten Blühstreifen wieder neu anzulegen. Dies betrifft die Blühstreifen am Körgraben, vor dem Rideplatz, an der Curlandstraße von Karl-Marx-Platz bis zur Humboldtstraße. Neu seit 2024 ist, dass der

Keplerplatz und die Streuobstwiese am Havelweg nur noch zwei Mal im Jahr gemäht werden, da dort ein natürlicher Aufwuchs von Wildblumen vorhanden ist. Für den Herbst 2025 ist geplant, neue Flächen anzulegen. Die Stadt arbeitet eng mit dem Naturpark zusammen. In Planung ist eine beispielgebende Etablierung klimaresistenter und insektenfreundlicher Pflanzen im öffentlichen Raum einer Kommune des Naturparkes Westhavelland.

Herr Zietemann informiert über die derzeitige Aktualisierung des Einzelhandelskonzepts aus dem Jahr 2014. Die Dynamiken im Einzelhandel haben sich grundlegend verändert und in der Stadt sind zahlreiche Veränderungen eingetreten. Im Rahmen der Fortschreibung besteht noch bis zum 20.09.2024 die Möglichkeit sich in Form einer Online-Befragung zu beteiligen. Die Online-Befragung bzw. der QR-Code können über die Website der Stadt Rathenow aufgerufen werden.

An der Gesamtschule „Bruno H. Bürgel“ sind die Arbeiten an der Wärmedämmung abgeschlossen. Die baulichen Arbeiten am Aufzug sind ebenfalls abgeschlossen, jedoch fehlen dort noch die entsprechenden Prüfungen und die Brandmeldeanlage. Die Arbeiten zu den Themen Digitalisierung und Elektroanlage laufen wie geplant weiter und sollen im Sommer 2025 fertiggestellt werden. Die Kosten liegen insgesamt bei 4,1 Mio. €, davon werden 2 Mio. € durch Förderung finanziert.

An der Grundschule „Friedrich Ludwig Jahn“ sind die Arbeiten am Brandschutz und zum Thema Digitalisierung fast abgeschlossen. Die Kosten liegen bei insgesamt 1,5 Mio. €, davon werden 300.000,00 € durch Förderung finanziert. Die Sanierungsmaßnahmen im Haus 1 für dieses Jahr sind fertig. Dies betrifft Malerarbeiten, Arbeiten am Fußboden und Schallschutz). Die Weiterführung der Sanierungs- und Malerarbeiten muss auch in den kommenden Jahren erfolgen.

An der Oberschule „Johann Heinrich August Duncker“ sind die Arbeiten an der Fassade hinten und an der Seite fast abgeschlossen. Die Arbeiten an den Fußbodenbelägen in den Treppenhäusern folgen nach Abstimmung mit der Schulleitung und sollen noch in diesem Jahr durchgeführt werden. Die Kosten liegen hier bei 200.000,00 €. Für das kommende Jahr sind die Sanierung des Foyers und des Eingangsbereiches vorgesehen.

Die Ausschreibung für die Erweiterung des Feuerwehrgebäudes in Semlin wird vorbereitet. Die Baugenehmigung und der Förderbescheid liegen vor. Geplant sind ein Anbau, Sanierung und der Ausbau des Dachgeschosses. Die Kosten liegen bei etwa 300.000,00 €.

Nachfolgend informiert Herr Zietemann über das Ratsinformationssystem.

Am 25.09.2024 und 26.09.2024 sind für die Stadtverordneten Schulungen zur App „Mandatos“ geplant. Mit dieser App können die Stadtverordneten von mobilen Endgeräten aus auf Sitzungsunterlagen zugreifen. Die Einladungen zur Schulung erfolgen am 05.09.2024. Es wird um kurzfristige Rückmeldung gebeten, ob Interesse an der Teilnahme an der Schulung besteht. Der Einladung wird eine Anleitung zur Anforderung des Passwortes für das Gremieninfoportal beigelegt.

Am Donnerstag, dem 05.09.2024, findet der Workshop für neugewählte Mitglieder der Gemeindevertretung um 18:00 Uhr in der Aula der Grundschule „Am Weinberg“ statt. Dieser wird von der stellvertretenden Geschäftsführerin des Städte- und Gemeindebundes Brandenburg, Frau Gordes, durchgeführt.

Herr Zietemann weist darauf hin, dass in Semlin zeitgleich mit der Landtagswahl am 22.09.2024 auch der Ortsbeirat neu gewählt wird.

Auch in diesem Jahr sollen ehrenamtlich Tätige besonders gewürdigt werden. Dies ist im Rahmen einer Festveranstaltung am 02.10.2024 vorgesehen. Noch bis zum Ende dieser Woche besteht die Möglichkeit, Vorschläge bei Frau Kießling einzureichen.

Nachfolgend wertet Herr Zietemann die Zugriffszahlen auf die Livestreams der letzten Sitzungen der SVV aus:

17.04.2024 – 41 mal angesehen, davon 35 live und 6 im Nachgang
29.05.2024 – 58 mal angesehen, davon 40 live und 18 im Nachgang
03.07.2024 – 90 mal angesehen, davon 51 live und 39 im Nachgang

Zum Ende des Jahres läuft der Vertrag mit Soundspower aus. Eine neue Ausschreibung für die kommenden Jahre wird vorbereitet und die Stadtverordneten werden über den Prozess informiert.

Herr Zietemann geht auf eine Anfrage ein, wie es um die Zukunft der Havellandklinik und des Klinikstandortes Rathenow steht, welche auf Grund der Mitteilungen des Landkreises zu seiner Haushaltssicherung und den Gründen dazu, bei ihm einging. Er berichtet, dass regelmäßige Gespräche mit dem Geschäftsführer, Herrn Spychalski, stattfinden. Auch steht das Thema Havellandklinik regelmäßig bei Beratungen mit dem Landkreis auf der Tagesordnung. Es wird ausgeführt, dass die finanzielle Lage der Klinik angespannt ist und der Landkreis Havelland der Havellandklinik in den kommenden Jahren finanziell unter die Arme greifen muss. Nach einer Haushaltsberatung mit dem Landrat in dieser Woche sieht der Landkreis dies auch vor, vorausgesetzt der Kreistag fasst den entsprechenden Beschluss.

Anschließend geht Herr Zietemann auf eine Frage von Herrn Fülöp aus der letzten Sitzung der SVV am 03.07.2024 ein. Dabei ging es um die zusätzlichen Kosten, die durch die Erhöhung der Anzahl der Sitze in den beratenden Ausschüssen zu erwarten sind. Die Kosten erhöhen sich um ca. 2.000,00 € für die Legislaturperiode.

Herr Zietemann informiert über folgende Termine:

- 05.09.2024, 17:00 Uhr, KUZ: Ausstellungseröffnung „Welten verbinden“
- 05.09.2024, 18:00 Uhr, Aula der Grundschule „Am Weinberg“: Workshop für neugewählte Mitglieder der Gemeindevertretung
- 06.09.2024 – 08.09.2024: Rathenower Stadtfest
- 18.09.2024, ab 14:30 Uhr: Lesesommerabschlussfest der Stadtbibliothek
- 28.09.2024, 9:00 Uhr – 13:00 Uhr: Berufemarkt Westbrandenburg in Brandenburg an der Havel im TGZ und im ÜAZ
- 09.10.2024: Offene Unternehmensbesuche in den Städten Rathenow, Premnitz und Brandenburg
- 10.10.2024, KUZ: Begrüßungstag der Optik

5. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

6. Behandlung von Anfragen oder Anträgen

Herr Fülöp möchte wissen, ob für die Ortsteile noch Bänke zur Verfügung stehen.

Herr Zietemann bittet um konkrete Wünsche durch die Ortsvorsteher.

Herr Wollenzien geht darauf ein, dass die Lutherkirche in der Jahnstraße zum Verkauf steht. Er hat gehört, dass das Gymnasium „Friedrich Ludwig Jahn“ diese erwerben möchte, um den Jahn-Campus auszubauen. Herr Wollenzien bittet um den aktuellen Stand der Thematik.

Herr Zietemann erklärt, dass die Kirche auf die Stadt zugegangen ist und erfragt hat, ob die Stadt Interesse hat, die Lutherkirche zu erwerben. Die Stadt hat nach einem Gespräch mit der Schulleitung des Gymnasiums kein Interesse an der Kirche bekundet und den Erwerb abgelehnt.

7. Beschlüsse

7.1 DS 084/24 Änderung der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow und deren Ausschüsse

Beschlussvorschlag: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow beschließt die als Anlage beigefügte Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow und deren Ausschüsse. Für einen durch die Stadtverordnetenversammlung zu bestimmenden Zeitraum erhält jede Fraktion noch zwei Papierexemplare.

Herr Zietemann erklärt, dass die Einführung des Ratsinformationssystems der wichtigste Punkt ist und die weiteren Änderungen mit der Änderung der Kommunalverfassung zusammenhängen.

Er berichtet, dass dem Kinder- und Jugendbeauftragten und der Gleichstellungsbeauftragten die Geschäftsordnung zugegangen ist. Es liegen keine weiteren Anregungen zur Geschäftsordnung vor.

Herr Zietemann geht auf den Wunsch ein, dass jede Fraktion für einen zu bestimmenden Zeitraum noch zwei Papierexemplare der Unterlagen erhält und erkundigt sich, ob es über den Zeitpunkt der Beendigung des Postversandes eine Einigung gibt.

Herr Gursch informiert über den Vorschlag, der Versendung von zwei Papierexemplaren je Fraktion bis zum 31.12.2026.

Herr Dr. Hendrich schlägt vor, dass bis auf Weiteres auf Antrag die Einladung in Papierform erfolgen soll.

Frau Golze stellt für die Fraktion Wir für Rathenow den Antrag, im § 15 Abs. 1 der Geschäftsordnung festzulegen, dass mehrheitlich abgestimmt wird und nur auf Antrag die genaue Auszählung des Abstimmungsergebnisses erfolgt.

Sie unterbreitet einen Formulierungsvorschlag für den § 15 Abs. 1 der Geschäftsordnung: „Bei der offenen Abstimmung stellt der Vorsitzende der SVV das mehrheitliche Ergebnis fest. Auf Antrag stellt er die Anzahl der Mitglieder fest, die

- a) dem Antrag zustimmen,
- b) den Antrag ablehnen,
- c) sich der Stimme enthalten.“

Herr Gursch lässt über den Änderungsantrag abstimmen: die Versendung von zwei Papierexemplaren je Fraktion erfolgt bis zum 31.12.2026.

Abstimmungsergebnis: 20 Ja-, 5 Nein- Stimmen, 2 Enthaltungen

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 27 anwesend.

Damit wurde dem Änderungsantrag zur Drucksache 084/24 mehrheitlich zugestimmt.

Herr Gursch lässt über den Änderungsantrag der **Fraktion Wir für Rathenow** abstimmen: Abgestimmt wird zukünftig mehrheitlich. Nur auf Antrag erfolgt die genaue Auszählung.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja-, 8 Nein- Stimmen, 1 Enthaltung

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 27 anwesend.

Damit wurde dem Änderungsantrag zur Drucksache 084/24 mehrheitlich zugestimmt.

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow beschließt die als Anlage beigefügte Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow und deren Ausschüsse. Bis zum 31.12.2026 erhält jede Fraktion noch zwei Papierexemplare.

Abstimmungsergebnis: 21 Ja-, 4 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 27 anwesend.

Damit wurde dem Beschlussantrag der Drucksache 084/24 mit Änderungen mehrheitlich zugestimmt.

7.2 DS 095/24 Verringerung der Anzahl der Aufsichtsratsmitglieder

Beschlussvorschlag: Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Anzahl der Aufsichtsratsmitglieder der Kommunalen Wohnungsbaugesellschaft mbH Rathenow, der Rathenower Wärmeversorgung GmbH und der Optikpark Rathenow GmbH von jeweils sechs auf jeweils fünf Mitglieder zu verringern.

Herr Bleis stellt für die Fraktion der CDU den Antrag, die Anzahl der Aufsichtsratsmitglieder der Kommunalen Wohnungsbaugesellschaft mbH Rathenow, der Rathenower Wärmeversorgung GmbH und der Optikpark Rathenow GmbH von jeweils sechs auf jeweils sieben Mitglieder zu erhöhen.

An dieser Stelle wird darauf hingewiesen, dass der Bürgermeister auf Grund seiner Funktion als siebtes Aufsichtsratsmitglied gesetzt ist.

Herr Gursch lässt über den Änderungsantrag der **Fraktion der CDU** abstimmen: Die Anzahl der Aufsichtsratsvertreter der Kommunalen Wohnungsbaugesellschaft mbH Rathenow, der Rathenower Wärmeversorgung GmbH und der Optikpark Rathenow GmbH wird von jeweils sechs auf sieben Mitglieder erhöht.

Abstimmungsergebnis: 26 Ja-, 1 Nein- Stimme, 0 Enthaltungen

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 27 anwesend.

Damit wurde dem Änderungsantrag zur Drucksache 095/24 mehrheitlich zugestimmt.

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Anzahl der Aufsichtsratsmitglieder der Kommunalen Wohnungsbaugesellschaft mbH Rathenow, der Rathenower Wärmeversorgung GmbH und der Optikpark Rathenow GmbH von jeweils sechs auf jeweils sieben Mitglieder zu erhöhen.

Abstimmungsergebnis: 27 Ja-, 0 Nein- Stimmen, 0 Enthaltungen

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 27 anwesend.

Damit wurde dem Beschlussantrag der Drucksache 095/24 mit Änderungen einstimmig zugestimmt.

7.3 DS 065/24 Berufung der Aufsichtsratsvertreter für die KWR mbH

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow beruft in den Aufsichtsrat der Kommunalen Wohnungsbaugesellschaft mbH Rathenow folgende Vertreter:

1. Herrn Ralf Maasch
2. Herrn Gerd Wollenzien
3. Herrn Corrado Gursch
4. Herrn Sebastian Lodwig
5. Frau Antje Nölte
6. Frau Elfie Balzer

Abstimmungsergebnis: 27 Ja-, 0 Nein- Stimmen, 0 Enthaltungen

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 27 anwesend.

Damit wurde dem Beschlussantrag der Drucksache 065/24 ohne Änderungen einstimmig zugestimmt.

7.4 DS 066/24 Berufung der Aufsichtsratsvertreter für die Rathenower Wärmeversorgungsgesellschaft mbH

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow beruft in den Aufsichtsrat der Rathenower Wärmeversorgungsgesellschaft mbH folgende Vertreter:

- 1. Herrn Ingo Wilimzig**
- 2. Frau Bianka Sengespeick-Wower**
- 3. Herrn Andreas Gensicke**
- 4. Herrn Jörg Rakow**
- 5. Herrn Dr. Thomas Baumgardt**
- 6. Herrn Andreas Kubale**

Abstimmungsergebnis: 27 Ja-, 0 Nein- Stimmen, 0 Enthaltungen

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 27 anwesend.

Damit wurde dem Beschlussantrag der Drucksache 066/24 ohne Änderungen einstimmig zugestimmt.

7.5 DS 067/24 Berufung der Aufsichtsratsvertreter für die Rathenower Netz GmbH

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow beruft in den Aufsichtsrat der Rathenower Netz GmbH folgende Vertreter:

- 1. Herrn Ralf Stolz**
- 2. Herrn Jörg Rakow**

Abstimmungsergebnis: 27 Ja-, 0 Nein- Stimmen, 0 Enthaltungen

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 27 anwesend.

Damit wurde dem Beschlussantrag der Drucksache 067/24 ohne Änderungen einstimmig zugestimmt.

7.6 DS 068/24 Berufung der Aufsichtsratsvertreter für die Kulturzentrum GmbH

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow beruft in den Aufsichtsrat der Kulturzentrum Rathenow GmbH folgende Vertreter:

- 1. Herrn Ingo Wilimzig**
- 2. Frau Gabriele Zielke**

Abstimmungsergebnis: 27 Ja-, 0 Nein- Stimmen, 0 Enthaltungen

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 27 anwesend.

Damit wurde dem Beschlussantrag der Drucksache 068/24 ohne Änderungen einstimmig zugestimmt.

7.7 DS 069/24 Berufung der Aufsichtsratsvertreter für die Optikpark Rathenow GmbH

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow beruft in den Aufsichtsrat der Optikpark Rathenow GmbH folgende Vertreter:

- 1. Frau Petra Steiner**
- 2. Herrn Dr. Uwe Hendrich**
- 3. Herrn Olaf Bier**
- 4. Herrn Karsten Ziehm**

- 5. Frau Katrin Großmann
- 6. Herrn Daniel Golze

Abstimmungsergebnis: 27 Ja-, 0 Nein- Stimmen, 0 Enthaltungen

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 27 anwesend.

Damit wurde dem Beschlussantrag der Drucksache 069/24 ohne Änderungen einstimmig zugestimmt.

7.8 DS 070/24 Bestellung eines Vertreters und eines Stellvertreters für die Verbandsversammlung des Wasser- und Bodenverbandes „Untere Havel – Brandenburger Havel“

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow beschließt, Herrn Gerd Wollenzien (AfD) als Vertreter und Herrn Wolfram Bleis (CDU) als Stellvertreter für die Verbandsversammlung des Wasser- und Bodenverbandes "Untere Havel - Brandenburger Havel" zu bestellen.

Abstimmungsergebnis: 27 Ja-, 0 Nein- Stimmen, 0 Enthaltungen

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 27 anwesend.

Damit wurde dem Beschlussantrag der Drucksache 070/24 ohne Änderung einstimmig zugestimmt.

7.9 DS 092/24 Bestellung eines Vertreters und eines Stellvertreters für die Verbandsversammlung des Wasser- und Bodenverbandes „Großer Havelländischer Hauptkanal-Havelkanal-Havelseen“

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow beschließt, Herrn Gerd Wollenzien (AfD) als Vertreter und Herrn Wolfram Bleis (CDU) als Stellvertreter für die Verbandsversammlung des Wasser- und Bodenverbandes "Großer Havelländischer Hauptkanal-Havelkanal-Havelseen" zu bestellen.

Abstimmungsergebnis: 27 Ja-, 0 Nein- Stimmen, 0 Enthaltungen

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 27 anwesend.

Damit wurde dem Beschlussantrag der Drucksache 092/24 ohne Änderung einstimmig zugestimmt.

7.10 DS 097/24 Berufung der sachkundigen Einwohner/innen für den Ausschuss für Bildung, Kultur, Jugend, Sport, Soziales und Gesundheit

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow beruft die folgenden sachkundigen Einwohner/innen für den Ausschuss für Bildung, Kultur, Jugend, Sport, Soziales und Gesundheit:

- Frau Beate Brüggemann
- Herrn Andreas Gensicke
- Frau Birgit Hegner
- Frau Katja Jasch
- Herrn Thomas Juhnke
- Herrn Lutz Mantau
- Herrn Hendrik Öchsle
- Herrn André Rosin
- Herrn Otto Stache
- Herrn Adrian Stiel
- Frau Sabrina Stolz

- Herrn Steven Templin

Abstimmungsergebnis: 27 Ja-, 0 Nein- Stimmen, 0 Enthaltungen

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 27 anwesend.

Damit wurde dem Beschlussantrag der Drucksache 097/24 ohne Änderung einstimmig zugestimmt.

7.11 DS 098/24 Berufung der sachkundigen Einwohner/innen für den Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow beruft die folgenden sachkundigen Einwohner/innen für den Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung:

- Herrn Pawel Albrecht
- Frau Martina Bleis
- Herrn Hans-Jürgen Grigoleit
- Herrn Rocco Lenz
- Herrn Otto Stache
- Frau Christiane Thielke
- Frau Inge Zeuschner

Abstimmungsergebnis: 27 Ja-, 0 Nein- Stimmen, 0 Enthaltungen

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 27 anwesend.

Damit wurde dem Beschlussantrag der Drucksache 098/24 ohne Änderung einstimmig zugestimmt.

7.12 DS 099/24 Berufung der sachkundigen Einwohner/innen für den Ausschuss für Umwelt, Ordnung, Sicherheit und Brandschutz

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow beruft die folgenden sachkundigen Einwohner/innen für den Ausschuss für Umwelt, Ordnung, Sicherheit und Brandschutz:

- Herrn Karsten Born
- Frau Susanne Gensicke
- Herrn Mike Großmann
- Herrn Manfred Lenz
- Herrn Roland Schmidt
- Herrn Norman Stoffregen

Abstimmungsergebnis: 27 Ja-, 0 Nein- Stimmen, 0 Enthaltungen

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 27 anwesend.

Damit wurde dem Beschlussantrag der Drucksache 099/24 ohne Änderung einstimmig zugestimmt.

7.13 DS 100/24 Berufung der sachkundigen Einwohner/innen für den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wohnen, Verkehr und Klimaschutz

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow beruft die folgenden sachkundigen Einwohner/innen für den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wohnen, Verkehr und Klimaschutz:

- Herrn Karsten Born
- Herrn Jens Gericke
- Herrn Mike Großmann

- Herrn Thomas Juhnke
- Herrn Rocco Lenz
- Herrn Jörg Rakow
- Herrn Holger Röker
- Herrn Jörg Visintin
- Frau Ilona Weiss
- Frau Gabriele Zielke

Abstimmungsergebnis: 27 Ja-, 0 Nein- Stimmen, 0 Enthaltungen

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 27 anwesend.

Damit wurde dem Beschlussantrag der Drucksache 100/24 ohne Änderung einstimmig zugestimmt.

7.14 DS 101/24 Berufung der sachkundigen Einwohner/innen für den Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Digitalisierung

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow beruft die folgenden sachkundigen Einwohner/innen für den Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Digitalisierung:

- Herrn Pawel Albrecht
- Herrn Stephan Borchert
- Frau Waltraut Lerch
- Herrn Denis Mai
- Frau Antje Nölte
- Herrn Mirko Schnell
- Herrn Felix Schwarzlose
- Herrn Florian Selbig
- Herrn Jörg Visintin

Abstimmungsergebnis: 27 Ja-, 0 Nein- Stimmen, 0 Enthaltungen

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 27 anwesend.

Damit wurde dem Beschlussantrag der Drucksache 101/24 ohne Änderung einstimmig zugestimmt.

7.15 DS 103/24 Änderung des Beginns der Ausschusssitzungen

Die Beschlussvorlage wurde zurückgezogen.

7.16 DS 090/24 Auftragsvergabe zur "Sanierung und Umbau eines Wohnhauses in 14712 Rathenow" - Los 10 Fassaden-Stuck

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow beschließt, den Auftrag zur Sanierung und Umbau eines Wohnhauses in der Fr.- Engels- Str. in 14712 Rathenow - Los 10 Fassaden-Stuck an die Firma Universal-Putz-GmbH, Lungwitzer Str. 82, 09356 St. Egidien mit einem Auftragswert in Höhe von 205.742,29 Euro (brutto) zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 27 Ja-, 0 Nein- Stimmen, 0 Enthaltungen

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 27 anwesend.

Damit wurde dem Beschlussantrag der Drucksache 090/24 ohne Änderung einstimmig zugestimmt.

7.17 DS 091/24 Auftragsvergabe zur "Umsetzung Brandschutzkonzept für das Gymnasium Friedrich-Ludwig-Jahn in 14712 Rathenow" - Los 01 Gerüsttreppenturm

Die Beschlussvorlage wurde zurückgezogen.

7.18 DS 088/24 Fortschreibung des Klimaschutzkonzeptes mit integriertem Klimaanpassungskonzept

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow beschließt die Fortschreibung des Klimaschutzkonzeptes von 2012 inklusive eines integrierten Klimaanpassungskonzeptes.

Es folgt eine rege Diskussion zum Klimaschutzkonzept.

Abstimmungsergebnis: 24 Ja-, 2 Nein- Stimmen, 1 Enthaltung

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 27 anwesend.

Damit wurde dem Beschlussantrag der Drucksache 088/24 ohne Änderung mehrheitlich zugestimmt.

7.19 DS 105/24 Anlage von Blühstreifen im Stadtgebiet

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Anlage und Positionierung von naturbelassenen Blühstreifen, in städtischen Grünflächen, zu prüfen und anzulegen.

Abstimmungsergebnis: 27 Ja-, 0 Nein- Stimmen, 0 Enthaltungen

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 27 anwesend.

Damit wurde dem Beschlussantrag der Drucksache 105/24 ohne Änderung einstimmig zugestimmt.

7.20 DS 106/24 Ausbau Fahrradstellplätze am Bahnhof

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, einen umzäunten und videoüberwachten Abstellplatz für Fahrräder am Bahnhofsvorplatz einzurichten.

Abstimmungsergebnis: 26 Ja-, 0 Nein- Stimmen, 1 Enthaltung

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 27 anwesend.

Damit wurde dem Beschlussantrag der Drucksache 106/24 ohne Änderung einstimmig zugestimmt.

7.21 DS 107/24 Gebührensystem zur Nutzung der Bahnhofstellplätze

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, eine Parkraumbewirtschaftung für Stellflächen am Bahnhof einzurichten. Der Tarif soll dabei gestaffelte Nutzungsgebühren definieren.

Abstimmungsergebnis: 0 Ja-, 27 Nein- Stimmen, 0 Enthaltungen

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 27 anwesend.

Damit wurde der Beschlussantrag der Drucksache 107/24 einstimmig abgelehnt.

7.22 DS 094/24 Verwendung der Mittel aus dem Brandenburg-Paket

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow beschließt die Verwendung der Mittel aus dem Brandenburg-Paket entsprechend der beigefügten Liste.

Abstimmungsergebnis: 27 Ja-, 0 Nein- Stimmen, 0 Enthaltungen

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 27 anwesend.

Damit wurde dem Beschlussantrag der Drucksache 094/24 ohne Änderung einstimmig zugestimmt.

7.23 DS 104/24 Änderung – Anlage 3 der Jagdnutzungsvorschrift der Stadt Rathenow

Die Beschlussvorlage wurde zurückgezogen.

7.24 DS 108/24 Bewilligung einer überplanmäßigen Auszahlung

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow beschließt die überplanmäßige Auszahlung in Höhe von 1.206.846,94 Euro für die Investitionsmaßnahme "Modernisierung Zwischenbau und Verbinder Gesamtschule"

Abstimmungsergebnis: 27 Ja-, 0 Nein- Stimmen, 0 Enthaltungen

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 27 anwesend.

Damit wurde dem Beschlussantrag der Drucksache 108/24 ohne Änderung einstimmig zugestimmt.

8. Bestätigung der Terminplanung für die Sitzungen der SVV und der Fachausschüsse für die zweite Jahreshälfte 2024

Die Sitzungstermine werden bestätigt.

Der öffentliche Teil der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung ist um 17:30 Uhr beendet. Die Öffentlichkeit wird gebeten, den Sitzungssaal zu verlassen. Der nichtöffentliche Teil schließt sich unmittelbar an.

Einwendungen gegen den Wortlaut der Niederschrift des öffentlichen Teils der SVV sind an den Vorsitzenden der SVV zu richten.

Corrado Gursch
Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Anlage

Bericht zur Umsetzung des Förderprogramms „Pflege vor Ort“

Bericht zur Umsetzung des Förderprogramms „Pfleger vor Ort“ Bürgermeister in der SVV am 04.09.2024

1. Einführung: Informationen zur Richtlinie und deren Zielsetzung

Die kommunale Richtlinie „Pfleger vor Ort“ als erste Säule des Paktes für Pflege hat zum Ziel, Menschen mit Pflege- und Hilfebedarf und ihre pflegenden Angehörigen wohnortnah zu unterstützen. Die individuellen Leistungen der Pflegeversicherung sollen mit sozialräumlichen Projekten und Maßnahmen ergänzt werden. Die Kommunen erhalten die Möglichkeit, durch die Fördermittel des Landes vor Ort bedarfsgerechte Angebote für Menschen mit Pflege- und Hilfsbedarf und deren Angehörige zu schaffen. Mit „Pfleger vor Ort“ soll der Baustein für den Aufbau von alters- und pflegefreundlichen Sozialräumen gelegt werden, die sich durch die Zuständigkeit der Gemeinden und Ämter für die Antragstellung an den Bedingungen und Bedarfen vor Ort orientieren und diese zusammen mit den ortsansässigen Akteuren entwickeln

2. Ausgangssituation: Versorgungsstrukturen und Menschen mit Pflegebedarf in der Stadt Rathenow

In der Stadt Rathenow gab es im Jahr 2019 nur 1.622 Menschen mit Pflegebedarf. Im Jahr 2023 stieg die Anzahl der pflegebedürftigen Menschen in Rathenow auf 2.333 Personen an. Das entsprach 9,1 Prozent der Rathenower Bevölkerung. Der Schnitt im Landkreis Havelland lag leicht darunter (7,2 Prozent).

Das Pflegeeintrittsalter lag im Jahr 2023 in Rathenow bei durchschnittlich 76,4 Jahren, wobei die männlichen Pflegebedürftigen oft früher Hilfe benötigten (ab 72,3 Jahren) als die weiblichen (ab 78,8 Jahren).

Der Anteil Demenzkranker an der Bevölkerung und der Anteil Empfangende „Hilfe zur Pflege“ war in Rathenow fast doppelt so hoch wie der Durchschnitt im Havelland.

	Rathenow	Landkreis Havelland
Anteil Demenzkranker an Bevölkerung	4,4%	2,3%
Anteil Empfangende Hilfe zur Pflege	9,9 %	5,2 %

In den nächsten Jahren werden sehr viele Rathenower Menschen das Renteneintrittsalter erreichen (Babyboomer-Generation), sog. fitte Ältere (**65- bis 75 jährige**),

Prognose 2030 = 40 % → Ü 65! *Quelle: Krankenkassendaten unter Einbeziehung von Pflege- und Bevölkerungsstatistiken vom Land Brandenburg*

Gleichzeitig wird die Anzahl der **Hochbetagten (Ü 80)** weiter in der Stadt Rathenow zunehmen.

2019 = 2.489 Personen (davon 1.549 Frauen und 940 Männer),
2023 = 2.673 Personen (davon 1.643 Frauen und 1.030 Männer), über 10%

3. Rahmenbedingungen der Maßnahmen

Die finanzielle Zusammensetzung unserer lokalen Maßnahmen aus dem o.g. Förderprogramm sah 2023 wie folgt aus:

Einnahmen 2023	geplant	tatsächlich
Eigenmittel Stadt RN (in €)	17.952,32 €	18.371,97
Zuwendung Land BRB (in €)	71.809,28 €	71.809,28
Gesamteinnahmen (in €) (wie Gesamtkosten)	89.761,60 €	90.181,25

Ausgaben 2023	geplant	tatsächlich
eigene Personalkosten (in €)	2.700,00 €	2.529,31
eigene Sachkosten (in €)	1.000,00 €	571,38
Weiterleitung an Diakonisches Werk (in €)	86.061,60 €	87.080,56
Summe (in €) wie Gesamteinnahmen	89.761,60 €	90.181,25

Die Maßnahmen vor Ort wurden durch das Diakonische Werk Havelland umgesetzt.



Ort der Maßnahme:

agil-Büro in der Berliner Straße 83, Seniorenkontaktstelle
„AktivGemeinsamInformiertLeben- Treff- und Infopunkt für die ältere Generation“

Die notwendigen Eigenmittel hat die Kommune erbracht.

Die Förderrichtlinie hat zunächst eine Laufzeit bis Ende 2024. Eine Fortführung des Programms entscheidet sich nach der Landtagswahl im September 2024.

Die Kosten des Diakonischen Werks setzten sich für 2023 wie folgt zusammen:



Personalkosten 1,5 Stellen plus Diakonieverwaltung	78.217,82 €
Veranstaltungsreihe AKTIV INS ALTER	5.524,41 €
Miete KWR	3.590,00 €
Unterhaltung Büro (Telefon, Strom, EDV...)	1.781,90 €
	89.114,13 €

Davon konnten 87.080,56 € als förderfähig anerkannt werden.

4. Begründung der Maßnahme

Folgende übergeordnete Ziele hat die Stadt Rathenow 2023 entsprechend der Richtlinie mit der Maßnahme verfolgt:

- *niederschwellige Beratungs-, Bildungs- und Bewegungsangebote für ältere Menschen*
- *Vorbeugung sozialer Isolation und Einsamkeit älterer Menschen*
- *Stärkung der Teilhabe älterer Menschen*
- *Einbindung in die Gesellschaft*
- *Gewinnung von Ehrenamtlern*
- *gezielter Ausbau der offenen Seniorenarbeit*

5. Maßnahmenbeschreibung und -bewertung

Folgende Maßnahmen wurden unter anderem umgesetzt:

ca. 1.800 Seniorinnen und Senioren bei Veranstaltungsreihe "Aktiv ins Alter" und bei den 5 regelmäßigen Projektgruppen

1. "Mensch ärgere dich nicht" - Spielenachmittag (14tägig, seit April 2022, 360 Besucher in 2023)
2. "Locker vom Hocker" - Hockergymnastik (wöchentlich, seit Mai 2022, 317 Besucher in 2023)
3. "1000 Schritte Gehen", (monatlich, seit Juni 2022, 133 Besucher 2023)
4. "kreative Bastelstunde", (monatlich, seit Februar 2023, 81 Besucher 2023)
5. "Singegruppe Silberkehlchen", (monatlich, seit März 2023, 114 Besucher)

Durch eine breite Palette von Angeboten, die durch Mund-zu-Mund-Propaganda und zahlreiche Aushänge innerhalb der Stadt bekannt gemacht wurden, haben sich die Besucherzahlen gegenüber dem Vorjahr mehr als verdoppelt. Die Finanzierung der zweiten Stelle für Öffentlichkeitsarbeit war also sehr förderlich.

Stark dazu beitragen konnten auch die monatlichen Artikel in der regionalen Presse mit dem Titel „Neues aus der Berliner 83“.

Die Nachfrage nach den festen Gruppen (1 – 5) war so groß, dass der Platz in der Berliner Straße 83 schon eng wurde.

Für die Singegruppe „Silberkehlchen“ konnte ein junger Rathenower Schlagersänger gewonnen werden. Talentierte, aber auch nicht talentierte Sänger und Sängerinnen hatten Spaß am gemeinsamen Singen von Volksliedern und Schlagern. Das Einfühlungsvermögen des jungen Stars und sein mitreißendes Wesen waren hier sehr förderlich.

Weitere Veranstaltungen waren:

- 2 Buchlesungen mit insgesamt 206 Besuchern,
- Vorträge zur Gesundheit,
- kreative Wimpelgestaltung mit Acrylfarbe,
- Kräuterspaziergänge,
- Seniorensportfest/ Demenzparcours / Angebot zur Frauenwoche
- Stand „Schüttelmemory/" zum Testen der Hörfähigkeit
- Schlagerkaffee
- Montagskino als Teilnahme zum Europäischen Filmfestival der Generationen
- Weihnachtsfeier unter dem Motto „Weihnachten wie es früher einmal war“

Neu: barrierefreier Zugang:

Nach vorangegangenen Gesprächen über die Notwendigkeit eines Zuganges für körperlich beeinträchtigte Teilnehmende und Ratsuchende ließ die Rathenower Wohnungsbaugesellschaft am Seiteneingang des Gebäudes einen Lift für Rollstuhlfahrer und Menschen mit Gehhilfen installieren. Problemlos können nun die betreffenden Senioren die 70 cm Höhenunterschied überwinden und an unseren Veranstaltungen teilnehmen. Das war sehr förderlich.

Bogenschießen und zweite Hockergymnastik-Gruppe:

Nachdem im Frühjahr ein Spaziergang im Rahmen „1.000 Schritte gehen“ am Gelände der „Rathenower Bogenfüchse“ vorbeiführte, entstand der Wunsch, das Bogenschießen einmal auszuprobieren. Unter Anleitung durften die Senioren Pfeil und Bogen in die Hand nehmen und das intuitive Bogenschießen auf verschiedene Ziele, auf dem gesicherten Platz des Vereins, ausprobieren. Für fast alle war es die erste Erfahrung mit dieser Sportart, ausgenommen die Erinnerung an die selbstgebauten Bögen und Pfeile aus Ästen und Angelsehne aus ihrer Kindheit.

Mit dem Hintergrund, ab Januar 2024 eine 2. Hockergymnastik-Gruppe zu eröffnen, liefen seit Dezember 2023 die Vorbereitungen zum Umzug in einen eigenen großen Sportraum. Dank der Gelder aus dem „Pakt für Pflege“ konnte dieser angemietet werden, was für die ehrenamtlichen Anleiter eine sehr große Erleichterung in Bezug auf den wöchentlichen An- und Abtransport des Kursmaterials war (Hanteln, Bälle/ Bänder/ Tücher usw.) Die Nachfrage nach dieser sportlichen Aktivität ist bei den Senioren so groß, dass mittlerweile auch dieser 2. Kurs ausgebucht ist. Drei sportbegeisterte Ehrenamtlerinnen mit abgeschlossener bzw. anstehender Ausbildung als Anleiter für Seniorensport und Sturzprävention leiten diese Gruppen an.

Zitate der Teilnehmenden:

*„Ich habe gehört, dass hier so viel für Senioren geboten wird.“ / „Ich lebe alleine...“
„Es ist hier wie nach Hause kommen.“ / „Es ist wie eine große Familie.“*

Auch alle Beratungs- und Informationsveranstaltungen für pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige zu den Leistungen der Pflegeversicherung und Wohnraumanpassung wurde sehr gut angenommen.

6. Ausblick



Da der Aufgabenumfang der Maßnahmen im Rahmen des Förderprogramms nicht nur inhaltlich zugenommen hat, sondern auch ein höherer Verwaltungsaufwand entstanden ist, konnte innerhalb der Stadtverwaltung Rathenow aus dem Personalpool heraus eine zusätzliche Arbeitskraft akquiriert werden, die sich mit einem Stundenanteil ausschließlich um die Themen Senioren, Soziales und deren Finanzabwicklung kümmert. Dazu gehört unter anderem auch die Zuständigkeit für Maßnahmen aus der Förderung „Pflege vor Ort“. Aufgrund der demografischen Entwicklung im ländlichen Raum geht die Stadt Rathenow davon aus, dass das Thema „Ältere Einwohner mit Pflegebedarf“ weiter an Bedeutung gewinnen wird.

Veröffentlichung des Berichtes

Neben der Berichterstattung in der Stadtverordnetenversammlung ist eine weitere Veröffentlichung der Berichterstattung geplant:

Ein Bericht erscheint auf der Homepage der Kommune. JA / NEIN

Eine Zusammenfassung erscheint im Amtsblatt. JA / NEIN

Der Bericht ist (als Präsentation) als Teil der Sitzung im Ratsinformationssystem hinterlegt. JA / NEIN

Ein Bericht zu den geförderten Maßnahmen erscheint in der lokalen Presse in zeitlicher Nähe zur Berichterstattung in den Gemeinde- bzw. Amtsgremien. JA / NEIN